

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	13
1.1 Das Paradox in der Restaurationszeit und im frühen 18. Jahrhundert: ein 'halbherziger Phönix'?	13
1.2 Das Paradox in der Komödie	18
1.3 Methodische Überlegungen	22
1.4 Inhalt und Aufbau der Arbeit	29
2 Zur Definition des Paradoxes: Nachbarbegriffe, Probleme, Grenzfälle	30
2.1 Das Paradox als sinnvoller Widerspruch	30
2.2 Paradox und Gegensatz	32
2.3 Paradox und Antithese	38
2.4 Paradox und Ironie	43
2.5 Paradox und Metapher	44
2.6 Paradox, Trope und Wortspiel	46
2.7 Der Widerspruch gegen die gängige Meinung und der Selbstwiderspruch	49
2.8 Das selbstreflexive Paradox	54
3 Eine Typologie des Paradoxes in der Komödie	60
3.1 Grundlagen und Kriterien	60
3.2 Das komisch-satirische Paradox	62
3.3 Das ernste Paradox	68
3.4 Das spielerische Paradox	70
3.5 Eine genretheoretische und eine literarhistorische Bemerkung	74
4 "Beautiful Faults": Das Paradox in der Philosophie und Literaturtheorie der Restaurationszeit und des frühen 18. Jahrhunderts	77
4.1 Vorüberlegungen	77
4.2 Paradox und Skepsis	78
4.3 Der Witz und das Urteilsvermögen	83
4.4 Paradox und Dekorum	91
4.5 "Quitting Terms, think upon Things": Die empiristische Sprachkritik und das Wortspiel	95
4.6 Gemischte Gefühle: Addison und der Witz	101
4.7 Der Begriff <i>turn</i> bei Dryden	110

5 Paradox und Satire	121
5.1 “An Honest Hypocrite”: William Wycherleys <i>The Plain-Dealer</i>	121
5.1.1 Das Lob der Kupplerin bei Taylor und Wycherley: Ironie und Paradox	121
5.1.2 Das Lob der Kupplerin und seine Beziehung zu <i>The Plain-Dealer</i>	128
5.1.3 Ein erster Blick auf den Protagonisten Manly	130
5.1.4 “Is Railing Satyr?”: Verbale Aggression bei Manly und Olivia	135
5.1.5 Die Beziehung zwischen Manly und Olivia	141
5.1.6 Fidelia und die Paradoxa der romantischen Komödie	145
5.2 “His Exaltation of madness”: William Congreves <i>Love for Love</i>	151
5.2.1 <i>Love for Love</i> und <i>The Plain-Dealer</i>	151
5.2.2 “A Publick Professor of Secresie”: Tattle als Zielscheibe der Satire	152
5.2.3 Der Satiriker Scandal und das Gesetz der Affektation	157
5.2.4 Die paradoxe Selbstreflexion von Witz und Satire	160
5.2.5 “In commendation of Starving and Poverty”: Valentines Lob der Armut	164
5.2.6 “Flies, like a Mistress, but to be pursued”: Angelica und das chauvinistische Paradox	166
6 Paradoxa der Liebe	174
6.1 “Love is our Reason’s Paradox”: Liebesparadoxa in ausgewählten Komödien und Gedichten	174
6.1.1 “Lost if possest”: Das Paradox der erfüllten Liebe	174
6.1.2 “Married by the names of Mistress and Gallant”: Reaktionen auf das Paradox der erfüllten Liebe	179
6.2 “A good Heathen”: John Drydens <i>Amphitryon</i>	187
6.2.1 Zur Originalität und zur Thematik des Stücks	187
6.2.2 Alkmene und das Paradox der erfüllten Liebe	194
6.2.3 “Transgressing your own Laws”: Die Theodizee des Ehebrechers	199
6.2.4 Die Tragikomik und die formale Vielfalt der Paradoxa	204

7 Das Paradox in der empfindsamen Komödie	210
7.1 “To make even thy malice a virtue”: Die Empfindsamkeit und das Paradox	210
7.2 “I have new-pointed all the Batteries of Ridicule”: Satirische und spielerische Paradoxa	217
7.3 “Marry’d To my Liberty!”: Der Fop in der moralisch-empfindsamen Komödie	227
Anhang I: Paradox und Antithese in John Denhams <i>Cooper’s Hill</i>	235
Anhang II: Paradox und Antithese in Rhetoriken und Poetiken 1550-1733	242
Zusammenfassung	252
Verzeichnis der zitierten Literatur	257
Index	276